



Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.

Beratungsstelle

Adolfstr. 89
56112 Lahnstein

Tel: 02621- 629 403
Fax: 02621-6289486

Frauenwuerde.
rhein-lahn@t-online.de

www.frauenwuerde.de

Öffnungszeiten

Mo. + Mi. + Fr.:
9.00 bis 12.00 Uhr

Di. + Do.:
14.00 bis 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beraterinnen

Susanne Ehses
Dipl. Soz.arb./Soz.päd.

Doris Tölkes-Geißler
Dipl. Soz.päd.

Spendenkonto

IBAN
DE58510500150656120029

BIC
NASSDE55XXX

Jahresbericht 2019

Der Rückblick in Zahlen

Im Jahr 2019 führten die Frauenwürde Beraterinnen, Frau Ehses und Frau Tölkes-Geißler, insgesamt 116 Erstgespräche, 43 entfielen dabei auf die Konflikt- und 73 auf die Sozialberatung. Die Anzahl aller face-to-face-Kontakte betrug 269.

In den Beratungsgesprächen war die Altersgruppe der Frauen zwischen 27 und unter 40 Jahren mit einer Anzahl von 62 am stärksten vertreten, gefolgt von der Altersgruppe 18 bis unter 27 Jahren mit 37 Frauen. Im Alter von über 40 Jahren waren insgesamt 10 Frauen. Gespräche mit Frauen von 14 bis 18 Jahren führten wir sieben.

Insgesamt besaßen 75 Frauen die deutsche Staatsangehörigkeit, 41 Frauen waren anderer Nationalität. Von diesen Klientinnen hatten 19 einen Fluchthintergrund.

100 Frauen hatten ihren Wohnsitz im Stadtgebiet bzw. Landkreis des Sitzes der Beratungsstelle, 16 Frauen kamen aus anderen Städten bzw. Landkreisen.

Die familiäre Lebenssituation der beratenen Frauen stellte sich wie folgt dar:

10 Frauen waren alleinlebend, 36 alleinlebend mit Kind/ern und 70 lebten in Gemeinschaft (Ehe- oder Lebenspartner_in, Eltern oder Wohngemeinschaft).

Von den 116 Erstberatungen waren sechs Gespräche mit Sprachbarriere, d.h. die Frauen benötigten eine Person, die für sie übersetzte.

39 Frauen bezogen ihr Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit, 55 erhielten Leistungen nach dem SGB II, drei Frauen bezogen ALG I. Im Elterngeldbezug waren es 14. Zwei Frauen erhielten BAFÖG oder Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz,

eine Frau erhielt Leistungen nach dem SGB XII und eine Frau Gelder nach dem AsylbLG. Zum Zeitpunkt der Erstberatung waren zwei Frauen ohne Einkünfte.

Durch die Bundestiftung „Mutter und Kind“ in Mainz wurde an 31 Frauen ein Betrag von insgesamt 17.596,69 € für notwendige Schwangeren- und Babyerstausrüstung vermittelt bzw. für eine Sterilisation.

Durch unseren Frauenwürde Hilfsfonds haben wir in 19 Fällen Frauen und ihre Familien mit einem Betrag von 862,34 € in Form von Lebensmittelgutscheinen unterstützt.

PRÄVENTIONSARBEIT

Im Rahmen der sexualpädagogischen Präventionsarbeit haben wir vier Veranstaltungen durchgeführt.

Die Berufsvorbereitungsklasse der Berufsschule in Lahnstein besuchte die Beratungsstelle im März 2019. Als Impuls zur Thematik zeigte die Lehrerin den Schüler_innen vorab eine Dokumentation „Schwanger mit 14“. Basierend auf dem Film hatten die Jugendlichen viele Fragen, es entstand eine lebhaft Diskussions zur Thematik und Schwellenängste, die Beratungsstelle betreffend, konnten abgebaut werden.

Frau Tölkes-Geißler besuchte im Mai 2019 die Realschule Plus auf der Kartause in Koblenz. Im katholischen Religionsunterricht der 10. Klassenstufe zeigten die jungen Erwachsenen reges Interesse und hatten deshalb viele Fragen zum Thema Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt.

Noch vor den Sommerferien war die siebte Klasse der Realschule Plus aus Lahnstein zu Gast in der Beratungsstelle. Hier standen vornehmlich die Themen erste Liebe, Verhütung und Verhütungsmethoden im Vordergrund.

Frau Ehes besuchte im September für eine Veranstaltung das JUKZ in Lahnstein. Im Rahmen des interkulturellen Frauencafés sprach sie mit den anwesenden Frauen über die Themen Verhütungsmittel und Sterilisation.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit 17 Jahren ist die Beratungsstelle für Schwangere Frauenwürde Rhein-Lahn e.V. gut ins Gemeinwesen der Stadt Lahnstein und dem Umland integriert.

Jedoch ist es nach wie vor wichtig, immer wieder im Blick der Öffentlichkeit zu bleiben. 2019 waren die Beraterinnen und die Ehrenamtlichen deshalb an folgenden Veranstaltungen beteiligt:

- Tag der offenen Tür in der Berufsschule Lahnstein am 26.01.2019
- Informationsaustausch mit den Pfarrgemeindegremien in Lahnstein am 16.03.2019
- Kinder- und Vereinstag in Lahnstein am 18.05.2019
- Kinder- und Jugendprogramm bei Lahneck live (26.05.2019)
- Oberlahnsteiner Kirmes: Kriebelchenstand am 08.09.2019
- Praxisbesuche bei Gynäkologen und Gynäkologinnen in Lahnstein, Koblenz und Nastätten



Erlös des Adventsmarktes geht an Schwangerschaftsberatung

■ **Lahnstein.** Klein aber fein ist der jährliche „Adventsmarkt am Bürgerturm“. Dass Verkäufer und Käufer dabei Gutes tun, manifestierte sich nun bei einer Spendenübergabe in der Beratungsstelle von „Frauenwürde Rhein-Lahn“ in Lahnstein. Gaby Bednarek und Sebastian Seifert überreichten im Namen der Adventsmarkt-Organisatoren 750 Euro an die Vorsitzende Gaby Laschet-Einig. Anwesend waren der Vorstand sowie die beiden Beraterinnen Susanne

Ehes und Doris Tölkes-Geißler. „Hier werden Frauen beraten, die sich in einem Schwangerschaftskonflikt befinden und sich nach den gesetzlichen Vorgaben beraten lassen müssen, wie auch Frauen, die sich in schwangerschaftsbedingten Notlagen befinden, zum Beispiel in finanzieller Not“, erklärte Laschet-Einig. Die Organisatoren des „Adventsmarktes am Bürgerturm“ unterstützten übrigens in gleicher Weise auch die „Junge Bühne Lahnstein“.

Foto: privat

LAHNSTEINER KINDER- JUGEND- UND VEREINSTAG

Sinnesparcours und Sinneskästen
 Fotobox / Holztiere bauen / Tennis
 Kinderschminken / Malaktionen / Spiele
 Torwandschießen / Hüpfburg / Theater /
 Musik... und vieles mehr

UM 17:00 UHR ABSCHLUSSKONZERT IM GROSSEN SAAL DER STADTHALLE
 MIT DER MUSIKGRUPPE "TODORIK" UND GÄSTEN

SAMSTAG, 18.05.2019
 BEGINN: 11:00 UHR
 EINTRITT: FREI

ORT: STADTHALLE - SALHOFPLATZ - TURMPLATZ

Lahnstein

VERANSTALTER: STADT LAHNSTEIN | INFOS: 04271 5040

4. Kinder-, Jugend- und Vereinstag war voller Erfolg
Tolles Wetter ließ Salhofplatz erstrahlen

Der 4. Kinder-, Jugend- und Vereinstag in Lahnstein am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Neben zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt spielte auch das Wetter mit und schenkte zusätzliche gute Laune bei strahlendem Sonnenschein rund um den Salhofplatz.

Nahezu 1000 Besucher waren auf dem Gelände der Stadthalle, dem Salhof- und Turmplatz und spielten, ließen sich Schminken, hüpfen auf der Hüpfburg oder schauten sich verschiedene Aufführungen auf der Bühne in der Stadthalle an.



»SWR3» »DASDING»

LAHNCK

Live

30 JAHRE
 1989 - 2019

EINTRITT FREI



Jahreshauptversammlung bei Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.

Jüngere Mitglieder für die Vorstandsarbeit gesucht

2022 steht das 20-jährige Jubiläum ins Haus



Der Trägerverein von „Frauenwürde Rhein-Lahn“ saß im Pfarrzentrum am Europaplatz an einem Tisch und zog die Bilanz des Jahres 2018.
Foto: Frauenwürde

Lahnstein. „Viele Menschen denken bei eigenen familiären Jubiläen an ‚Frauenwürde‘. Das können wir nicht hoch genug schätzen“, so Gabi Laschet-Einig, die Vorsitzende des Trägervereins von „Frauenwürde Rhein-Lahn“, der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Lahnstein.

Sie dankte bei der Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum am Europaplatz für die enorme Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung, ohne welche die Arbeit gar nicht machbar wäre. So können die beiden Beraterinnen auf einen eigenen Hilfsfonds zurückgreifen, aus wel-

chem Lebensmittelgutscheine für Frauen und Familien zur Verfügung gestellt werden können; eine schnelle, unbürokratische Hilfe in Notsituationen.

Gute Erlöse erzielen auch die jährlichen Krippelchen-Verkaufsaktionen anlässlich der Oberlahnsteiner Kirmes oder Spenden von Institutionen, wie Krippenbauverein oder Zonta-

Frauen.

Schwerpunkt „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“

Ein Schwerpunkt der Arbeit in 2020 soll das Thema „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ sein. Die beiden Beraterinnen Doris Tölkes-Geißler und Susanne Ehse berichten aus ihrer Arbeit in der Bera-

tungsstelle in der Adolffstraße 89. Im Jahre 2018 wurden 123 Erstgespräche geführt, wobei 50 auf die Konfliktberatung entfielen und 73 auf die Sozialberatung. In den Beratungsgesprächen war die Altersgruppe der Frauen zwischen 27 und unter 40 Jahren am stärksten vertreten. Insgesamt besaßen 83 Frauen die deutsche Staatsangehörigkeit, 40 Frauen waren anderer Nationalität. 101 Frauen hatten ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, 22 Frauen kamen aus anderen Städten beziehungsweise Landkreisen.

Durch die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ in Mainz wurde an 34 Frauen ein Betrag von insgesamt 18.282 Euro vermittelt. Von der Landesstiftung wurden 5.050 Euro ausbezahlt und durch den Bundesverein von Frauenwürde gab es einen Vermittlungsmittelzuschuss von 519 Euro für Hormonspiralen.

zur Thematik „Pränataldiagnostik“ findet im Klinikum Kemperhof statt. Im Rahmen der Präventionsarbeit waren die Beraterinnen in der Willi-Graf-Grundschule in Koblenz-Neuendorf bei Viertklässlern sowie in der Realschule Plus in Katzenelnbogen. Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassenstufe der Realschule Plus in Lahnstein besuchten die Beratungsstelle. Den Vereins-Kassenbericht gab Helmut Schröder ab, dem durch die beiden bestätigten Kassenprüferinnen Maria Kraiczky und Gabriele Auras eine einwandfreie Finanzwirtschaft bestätigt wurde. Alle Versammlungsteilnehmer waren sich darüber einig, dass es wichtig sei, jüngere Mitglieder auch für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. „Wir wollen unser 20-jähriges Jubiläum im Jahre 2022 nicht mit dem ‚Rat der Weisen‘ feiern“, so die Vorsitzende.

Andacht für „Sternenkinder“ am 8. Dezember

Gabi Laschet-Einig wies auf die Gedenk-Andacht für die sogenannten „Sternenkinder“ hin, welche am Sonntag, 8. Dezember um 11.30 Uhr in der Friedhofshalle sowie an der Gedenkstätte des Friedhofes in der Braubacher Straße in Lahnstein stattfindet.

Pressemitteilung Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.

Wichtige

Netzwerkarbeit geleistet

Zur wichtigen Netzwerkarbeit gehört die Teilnahme an Planungsgesprächen für das „Offene Treffen für Schwangere“, das Elternfrühstück im Pfarrhaus St. Martin sowie die Mitarbeit im Arbeitskreis Schwangerenberatungsstellen und Jobcenter. Ein weiterer professioneller Arbeitskreis

Danken möchten wir allen Menschen und Institutionen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben die wichtige Arbeit unserer Beratungsstelle zu unterstützen und zu erhalten.

Die Beratungsstelle wird gefördert aus Haushaltsmitteln des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises. Die Stadt Lahnstein und die Verbandsgemeinde Bad Ems haben uns auf freiwilliger Basis gefördert.

„Sie haben den Himmel erreicht, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften.“

**Gedenken
an früh verstorbene Kinder
Sonntag, 8. Dezember um 11.30 Uhr
Kapelle auf dem
Friedhof Oberlahnstein,
Braubacherstraße**

Frauenwürde Rhein-Lahn e.V. Adolffstraße 89 56112 Lahnstein
02621 62 94 03 www.frauenwuerde.de
Evangelische und Katholische Kirchen Lahnstein
02621 2236 02621 628980